

Fortschritte des ROBOT-XTS-Kommunikationsprojekts

Prof. Dr. Armando Walter Colombo

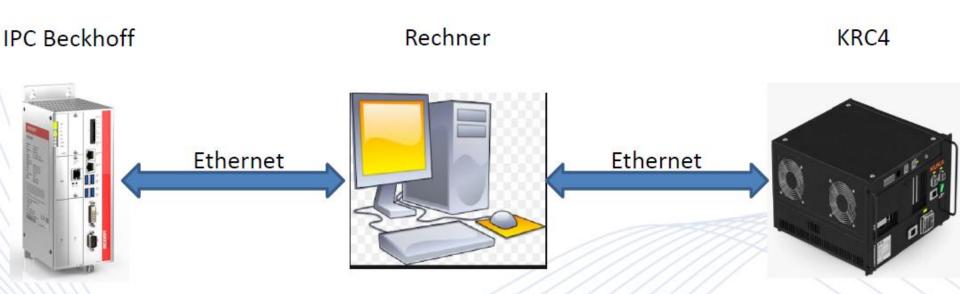
Yahya Fakhet:7012464 Faissal Hammouda:7012301

Inhalt

- **➤** Kommunikations-Architektur
- > TwinCat 3-Projekt
- > HMI-Projekt
- > KUKAVARPROXY und OpenShowVar
- > Applikation
- > Inhaltsverzeichnis
- Antrag



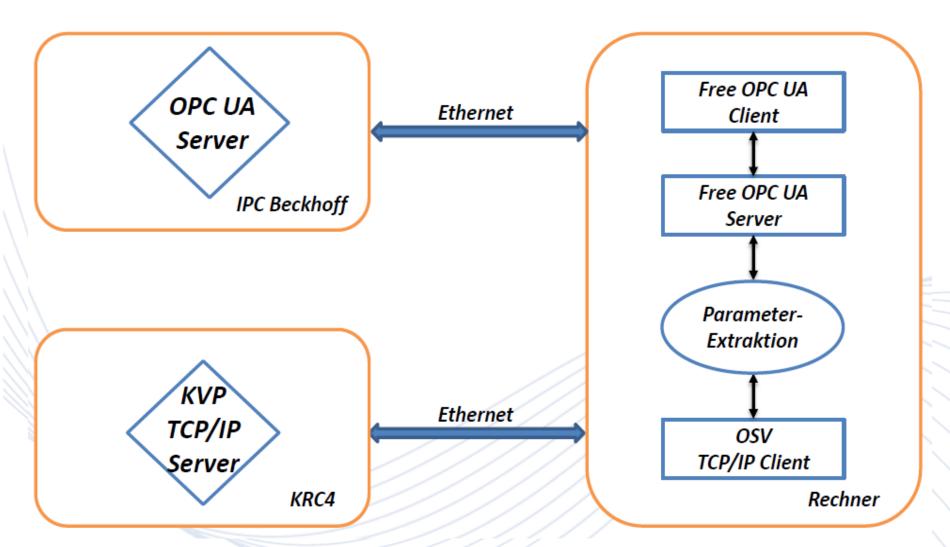
Kommunikations-Architektur







Kommunikations-Architektur





TwinCat 3-Projekt

- Der TwinCat 3 Teil des Projekts ist in 3 Teile aufgeteilt:
- > HMI-Projekt: Dieser Teil ist mit Hilfe der TF2000-Lizenz der Firma Beckhoff realisiert.
- > OPC UA Server Projekt: Dieser Teil ist mit Hilfe der TF6100-Lizenz von Beckhoff realisiert.
- > PLC-Projekt: Dieser Teil ist mit Hilfe der TF1200-Lizenz der Firma Beckhoff realisiert.



Das HMI-Projekt enthält :



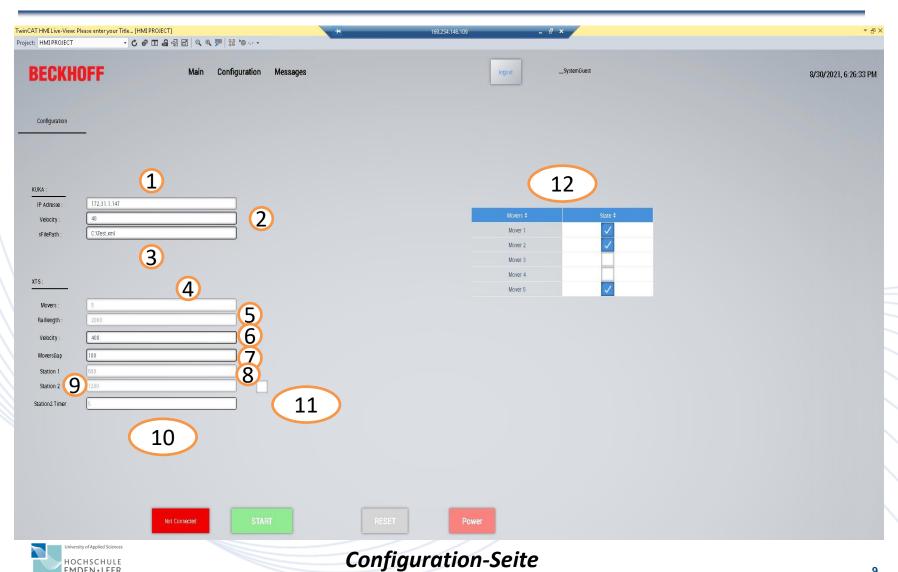
- 1. HMI-Navigation-Bar: ermöglicht das Navigieren zwischen den 3 Seiten des HMI.
- 2.Login-Logout: identifiziert die Verwendung der HMI je nach Art des Benutzers.
- 3.Date-Time-Display: Anzeige Datum und Uhrzeit auf dem HMI.
- 4. Power-Button
- 5.Reset-Button
- 6.Start-Stop-Button
- 7.Connect-Button
- **8.XTS-Informations:** informiert vom Programm die Anzahl der Parts, Tracks, Movers und Modules.
- 9.Datagrid: enthält die folgenden Informationen:
- 9.1. Movers: identifizieren die Anzahl der jeweiligen Mover.
- 9.2.Position: Identifizieren der Position des Mover im XTS in Millimetern.



- 9.3.Station: an der die Befüllung oder Entleerung der Mover erfolgt.
- ✓ Grün Farbe: der Mover ist im Station.
- ✓ Orange Farbe: der Mover ist nicht in der Station.
- ✓ Rote Farbe: es liegt ein Fehler vor.
- **9.4.Station 2:** Wartestation, an der die Mover für eine bestimmte Zeit anhalten.
- ✓ Grün Farbe: der Mover ist im Station.
- ✓ Orange Farbe: der Mover ist nicht in der Station.
- ✓ Rote Farbe: es liegt ein Fehler vor.
- **9.5.State:** zeigt den Status des Mover an.
- ✓ Grün Farbe: der Mover ist leer.
- ✓ Rote Farbe: der Mover ist voll.



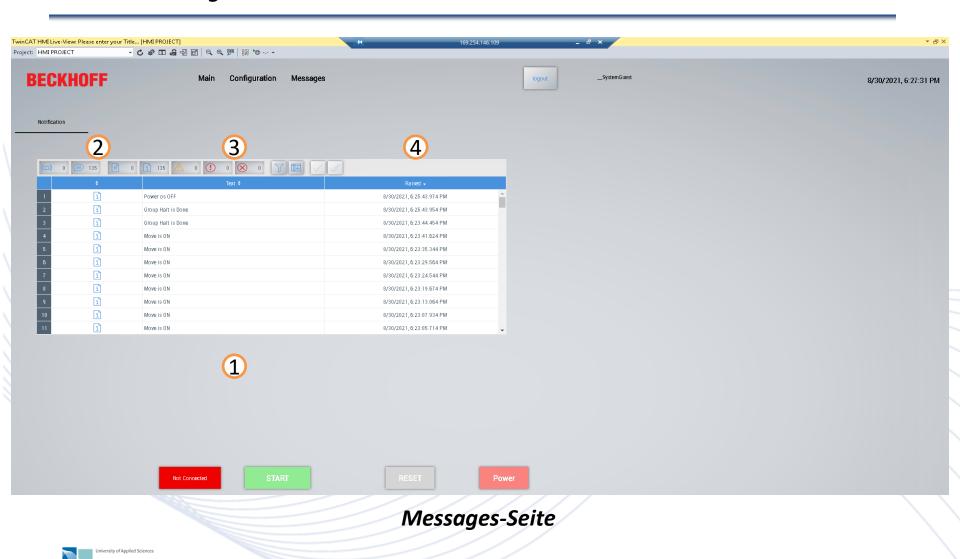
EMDEN-LEER



- 1. KUKA-IP-Adress: schreiben die IP-Adresse des Roboters.
- **2.KUKA-Velocity:** Eingabe der Geschwindigkeit des Roboters (zwischen 0 und 100).
- 3.sFilePath: Geben den Speicherort der XML-Datei für den Fall eines Stromausfalls an.
- **4. Movers:** Lesen die Anzahl der Movers.
- 5.Raillength: Lesen die Länge des XTS.
- **6.XTS-Velocity:** Eingabe der Geschwindigkeit der Bewegung von Movers.
- **7.Movers-Gap:** Eingabe des Sicherheitsabstands zwischen Movers.
- 8.Station-1: Position, an der der Mover darauf wartet, dass der Roboter ihn füllt oder leert.
- 9. Station-2: Geben die Warteposition in Millimetern an (fakultativ).
- 10.Station-2-Timer: Geben die Wartezeit an Station 2 in Sekunden ein (fakultativ).
- 11.CheckBox: eingeben, ob der Benutzer Station-2 verwenden möchte oder nicht.
- **12.Movers-State-Initialisation:** Eingabe des Status der einzelnen Mover (voll oder leer) beim Start.



EMDEN-LEER



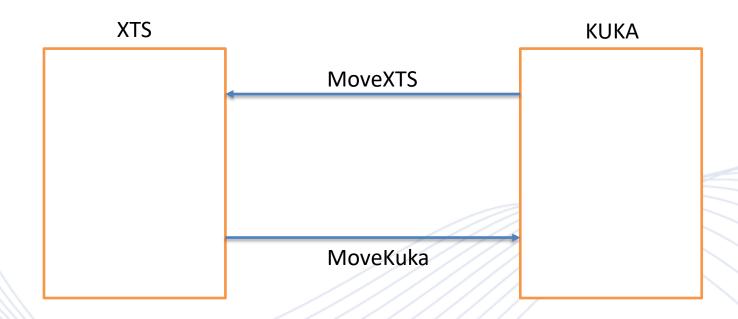
- **1.Event-Grid:** ermöglicht die Anzeige von Informationen, Warnungen oder Fehlern zu verschiedenen Funktionen und Schritten des Programms.
- **2.Symbol:** Anzeige des Nachrichtensymbols (Information, Warnung oder Fehler).
- 3.Text: die Nachricht anzeigen.
- 4. Raised: das Datum und die Uhrzeit der Nachricht anzeigen.



KUKAVARPROXY und OpenShowVar

- > KUKAVARPROXY: ist ein TCP/IP-Server, der Robotervariablen über das Netzwerk liest und schreibt.
- > OpenShowVar: Eine Python-Ports des KUKAVARPROXY -Clients.





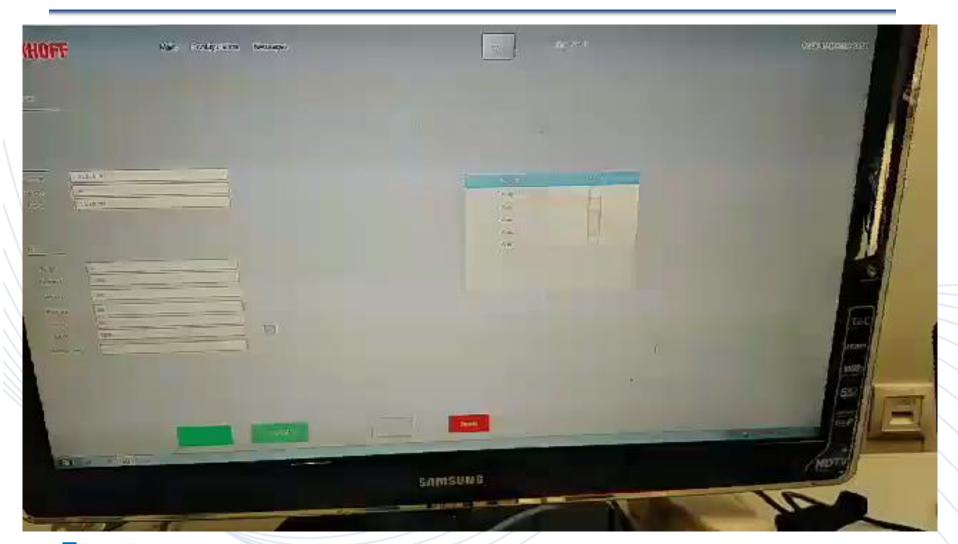


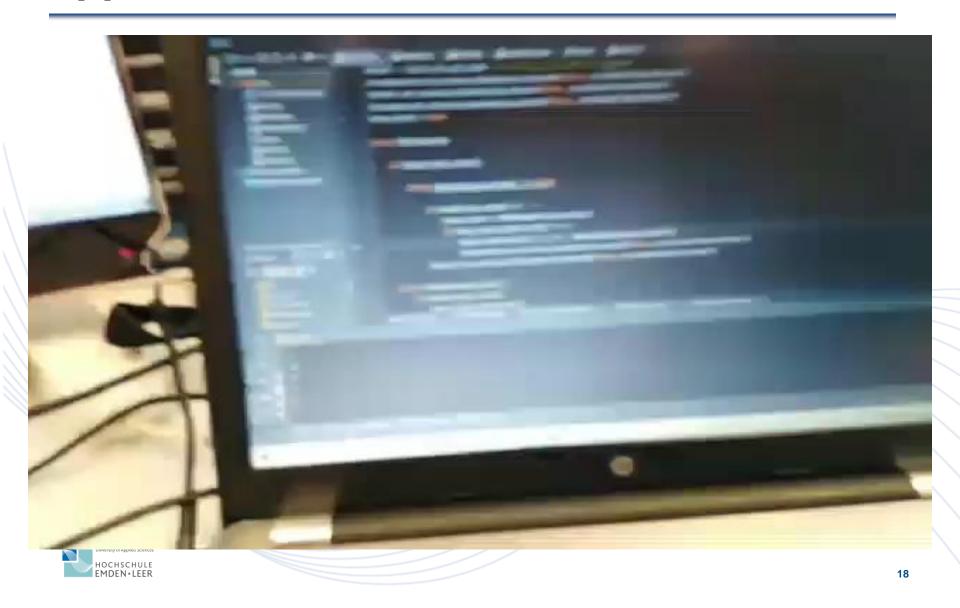
- Der Datenaustausch wird wie folgt durchgeführt:
- > MoveXTS: Variabel ermöglicht den Austausch vom Roboter zum XTS.
- > MoveKUKA: Variabel ermöglicht den Wechsel vom XTS zum Roboter.
- für jeden Variablentausch kennt das Programm die Anzahl der Mover und deren Zustand (ob voll oder leer)
- Die Videos erklären besser die Applikation.



HOCHSCHULE EMDEN•LEER







Inhaltsverzeichnis

- I. Allgemeine Einführung
- 1. Definition des Projekts
- 2.Ziel des Projekts
- II. Literaturübersicht
- 1. Industrie 4.0
- 2. OPCUA (Server/Client)
- 3. Python.
- 4.KUKA Roboter
- 5.lineares Transportsystem Beckhoff(XTS)
- III. Analyse der Kommunikation über das OPCUA-Protokoll
- 1.a. Kommunikation des Roboters über OPCUA
- 1.a.Problem gefunden
- 1.b.Lösungen
- 1.c. Definition von KUKAVARPROXY und OpenShowVar
- 2.2 XTS-Kommunikation über OPCUA
- 2.a.OPCUA Server BECKHOFF(TF6100)
- 3.python Applikation
- 3.a.OPCUA Client(OpenShowVar)
- 3.b.XTS-OPCUA-Server
- 3.c.OPCUA Server(KUKAVARPROXY)

Inhaltsverzeichnis

- IV. Applikation
- 1. Überblick
- 2. Programmierung des KUKA Roboters
- 2.a.Robotersicherheit
- 2.b.Datenkonfiguration
- 2.c. Roboter-Programm
- 3.3 Programmierung des XTS
- 3.a.lizenz
- 3.b.Bibliotheken
- 3.c.Virtuelle Maschine
- 3.d. Reale Maschine
- 3.e. Sicherheit von Maschinen und Movers
- 3.f. Stationen
- 3.f.a. Station-1
- 3.f.b.Warte-Station
- 4.python-Programmierung



Inhaltsverzeichnis

V.Human Machine Interface (HMI)

- 1.Grundlage der Auswahl
- 2.HMI BECKHOFF(TF2000)
- 3. Architektur der Human Machine Interface
- 3.a. Main-Seite
- 3.b. Configuration-Seite
- 3.c.Notification-Seite
- VI. Allgemeine Zusammenfassung
- VII. Anhang
- 1. Roboter-Programm
- 2. XTS-Programm
- 3. Python-Programm
- 4.technische Zeichnung der Objektträger auf dem Mover
- 5. technische Zeichnung des Objekts
- 6. technische Zeichnung der Box
- VII. Informationsquellen



Antrag

Name:	MatrNr.:
Vorname:	GebDatum:
Anschrift:	
E-Mail:	Tel./Handy:
Studiengang:	Schwerpunkt:
An die Hochschule Emden/Leer Fachbereich Technik/Abt. Maschinenbau - Prüfungskommission - Constantiaplatz 4 26723 Emden	Emden,
Antrag auf Zulassung zur Master Thesis	
Ich beantrage die Zulassung zur Master Thesis. Die Zulassungsvoraussetzungen sind erfüllt. Vorgeschlagen werden	
als ErstprüferIn Frau/Herr	
und als ZweitprüferIn Frau/Herr	
Art der Arbeit: Einzelarbeit Gruppenarbeit (Namen Mita	autoren):
Der Vorschlag für den Themenbereich, dem das Thema für die Master Thesis entnommen werden soll, lautet:	
Vollständige Anschrift der Masterarbeitsstelle:	
Starttermin:	Abgabetermin:
(Eine notwendig werdende Verlängerung der Zeitdauer kann mit dem dazugehörigen Formular bei der zuständigen Prüfungskommission beantragt werden.)	
Unterschrift der/des Studierenden	
Unterschrift der Erstprüferin/des Erstprüfers	
Bescheid der Prüfungskommission	
Für den o. g. Antrag wird am	Zulassung erteilt.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit